



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



KINDERZENTRUM SALZBURG
ELTERN-BABY-ZENTRUM SALZBURG

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
MIT SONDERAUFTRAG FÜR NEONATOLOGIE

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE



ELTERNSCHULE



2011



„WIR SOLLTEN UNS WENIGER
BEMÜHEN, DEN WEG FÜR UNSERE KINDER
VORZUBEREITEN ALS UNSERE KINDER
FÜR DEN WEG.“

MIGRANTINNEN- SPRECHSTUNDE IN DEN SALK



SALK HASTANELERİNDE GÖÇMENLER İÇİN BİLGİLENDİRME-DANIŞMANLIK HİZMETİ VERİLİR SAVJETOVALIŠTE ZA DOSELJENIKE U SALK-U

Landeskrankenhaus Salzburg da (LKH)

Hasan-Ali Armazan



Sprache / Jazyk

Türkisch / Türkçe

Wann / Nezman

Donnerstag / Her Pazartembe,
16-18h

Wo / Nerinde

Präventionsstelle
für Gesundheits- und
Pflegeberatung
Tel: 0662-4482-58429

Landeskrankenhaus Salzburg (LKH)

DGKS Simona Feierabend
Sozialrausbildung / Pflege
im OP, Akut, Gesundheits-
bühnen



Sprache / Jazyk

Bosnisch, Kroatisch, Ser-
bisch / Bosanski, Hrvatski,
Srpski

Wann / Kada

Mittwoch / Srijeda, 16-18h

Wo / Gdje

Präventionsstelle
für Gesundheits- und
Pflegeberatung
Tel: 0662-4482-57300

Christian-Doppler-Klinik (CDK)

DGKP Ajeta Kastrati



Sprache / Jazyk

Albanisch, Bosnisch,
Kroatisch, Serbisch,
Mazedonisch /
Albanski, Bosanski, Hrvatski,
Srpski, Makedonski

Wann / Kada

Montag / Ponedjeljak, 16-17h

Wo / Gdje

Pflegedirektion
Tel: 0662-4483-2665

LIEBE ELTERN!

Die Elternschule ist ein Kompetenzzentrum für Elternbildung mit einem inhaltlichen Angebot, welches sich über ein zeitliches Kontinuum von der Geburt bis zur Pubertät erstreckt. Das Programm beginnt mit der Geburtsvorbereitung und endet mit Workshops sowie Vorträgen für Eltern von Jugendlichen. Unser Auftrag ist es, Angebote im Sinne von Prävention und Gesundheitsförderung für Familien zu schaffen.

Durch den Umzug der Elternschule im Juni 2010 in das neue Eltern-Baby-Zentrum wurde eine deutliche Strukturverbesserung geschaffen. Die Elternschule verfügt nun über neue, ausreichend große und modernere Veranstaltungsräumlichkeiten.

Erstmals führen wir im Sinne von „Elternschule goes to KH Hallein“ ausgewählte Veranstaltungen direkt im KH Hallein durch!



Ich wünsche Ihnen beim „Durchstöbern“ unseres Programms viel Freude und Inspiration und ich lade Sie herzlich zu einem Besuch in unserer Elternschule ein!

Mit herzlichen Grüßen!

Franziska Moser



Leitung der Elternschule

Stabstelle der Pflegedirektion / LKH Salzburg

DKKS Franziska Moser, B.A., IBCLC

Information und Anmeldung

Mobil: +43 (0)676 89972 4787

f.moser@salk.at



Administration

Eine Anmeldung ist ausschließlich per Email oder Fax möglich!

Ulrike Oberascher

u.oberascher@salk.at

Fax: +43(0)662 4482 2007

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen!

Unser Kursangebot finden Sie unter www.salk-elternschule.at

Ärztlicher Beirat:



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Dr. Josef Rucker
Leiter Sonderauftrag für Neonatologie an der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Schimpl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendchirurgie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Alfons Staudach
Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe mit Perinatologie

Pflegerischer Beirat:



DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin
LKH Salzburg, Universitätsklinikum der
Paracelsus Privatmedizinische Universität



DGKS Eva Maria Kellner, MSc Pflegedienstleitung
Kinderzentrum, LKH Salzburg, Universitätsklinikum
der Paracelsus Privatmedizinische Universität

LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Neben Glück und Freude über den Nachwuchs bedeutet Elternschaft auch große Verantwortung. Viele Entscheidungen sind wohlüberlegt zu treffen und nicht immer stehen fachkundige Ratgeber zur Seite. In Sachen Gesundheit ist dies jetzt anders! Im Kinderzentrum des Landeskrankenhauses Salzburg gibt es nun die ELTERNSCHULE, wo Ihnen vielfältiges und praktisch anwendbares Wissen in anschaulicher Form vermittelt wird. So können Sie das Beste für die Gesundheit Ihres Kindes tun!

Ein großes Anliegen ist uns dabei die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften unserer Kliniken und Ihnen, den Eltern, zum Wohle unserer Kinder! Wir laden Sie herzlich ein, aus den vorliegenden Angeboten zu wählen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



DGKS Margret Hader
Pflegedirektorin LKH Salzburg
Universitätsklinikum der Paracelsus
Privatmedizinische Universität



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg

LIEBE MÜTTER UND VÄTER,

Die erste Zeit mit einem Neugeborenen ist ein tief berührendes Ereignis.

Es ist für Mutter, Vater und Kind eine starke körperliche sowie seelische Erfahrung von Nähe und Hingabe. Es bedarf daher einer vertrauensvollen Beziehung zwischen der Mutter beziehungsweise den Eltern und denen, die Sie auf diesem Weg begleiten.

Wir möchten Sie mit den Angeboten der Elternschule der SALK vom Beginn der Geburt bis über die Stillzeit hinaus unterstützen. Unsere Hebammen, Kinderkrankenschwestern sowie Ärztinnen und Ärzte werden Ihnen in jeder Phase mit menschlichem und fachlichem Rat zur Seite stehen.

Die Elternschule in der SALK hat ein umfangreiches Programm an Kursen zusammengestellt. Das Angebot reicht von der ersten Zeit mit dem Neugeborenen bis hin zur gesunden Ernährung, sowie Gesundheitsvorsorge und Sicherheit. Und es besteht dort für Sie die optimale Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit anderen Eltern.

Mit dem Bau des neuen Eltern-Baby-Zentrums, das Perinatalzentrum der SALK schaffen wir für Sie eine der wichtigsten medizinischen Versorgungseinheiten im Großraum Salzburg und vor allem einen Ort des Wohlfühlens für Sie und Ihr Baby.

Das engagierte Team der SALK wird alles dazu beitragen Ihnen eine ganzheitliche Betreuung in Sicherheit und Geborgenheit zu bieten und ihre Kinder vom ersten Lebenstag an gut und kompetent begleiten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Erika Scharer

Landesrätin



LIEBE ELTERN,

Kinder in und durch das Leben zu führen ist eine sehr schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, die bei aller Freude, auch immer mit Sorge um das Wohlergehen und die Entwicklung der Kinder verbunden ist.

Sie tragen als Eltern eine große Verantwortung für die nächste Generation und für unsere Gesellschaft. Ich möchte Ihnen Mut machen, sich FÜR Kinder und FÜR Familie zu entscheiden und Ihnen dabei Hilfestellungen anbieten.

Aufgrund der vielfachen Mehrbelastungen sind einige Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert und suchen Hilfe, Rat und Zuspruch. Ich freue mich deshalb ganz besonders über die hilfreichen Angebote der Elternschule am Kinderzentrum Salzburg, welche Ihnen Orientierung, Sicherheit, Mut und Kompetenz vermittelt, ohne zu bevormunden. Das vorliegende Programm begleitet sie mit einem umfangreichen Angebot für die erste Zeit mit dem Neugeborenen und vermittelt Wissen zu gesunder Ernährung sowie Gesundheitsvorsorge und Sicherheit.

Ich danke allen Verantwortlichen der Elternschule ganz herzlich für dieses ambitionierte Programm, das Eltern in Ihrer Erziehungskompetenz ermutigt und stärkt, indem es die Bedürfnisse unserer Kinder in den Mittelpunkt rückt.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!



Doraja Eberle
Landesrätin



SICHER UND GEBORGEN

Das Eltern-Baby-Zentrum ist eine der wichtigsten medizinischen Versorgungseinrichtungen für Eltern und Kinder im Großraum Salzburg und das einzige Perinatalzentrum der Region. Der prämierte „eiförmige“ Neubau eines Salzburger Architekten wird nicht nur den Spitzenmedizinischen Anforderungen gerecht, sondern bietet auf dem rund 3.000 qm großen Areal einen Ort zum Wohlfühlen für Eltern und Neugeborene.



Das Eltern-Baby-Zentrum nimmt auch räumlich eine besondere Stellung im LKH Salzburg ein: Eingebettet in das Grün des hier befindlichen Parks und beschützt durch den üppigen Baumbestand schmiegt es sich in seine Umgebung ein und bietet – als sei es ein Nest in den Baumwipfeln – einen herrlichen Ausblick von Aiglhof bis hin zu Untersberg und Staufen. Die „Nabelschnur“ zur bereits bestehenden Universitätsfrauenklinik bildet ein gläserner Verbindungsgang, durch welchen nun der gesamte Perinatalkomplex vereint ist. Im Untergeschoss des neuen Gebäudes befinden sich die Veranstaltungsräume der Elternschule, im Erdgeschoß sind die Ambulanzbereiche der Geburtshilfe und der Neonatologie untergebracht, im ersten Stock die integrative Wochenbettstation Sonderklasse mit Tokolyse und im zweiten Stock die Neonatologie.

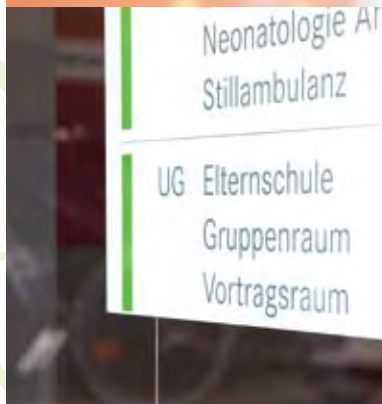
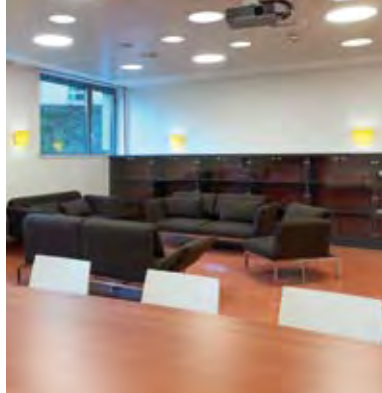
BILDUNG MACHT STARK

Begonnen hat alles vor vier Jahren aus der Notwendigkeit heraus das vielfältige Kursangebot am Landeskrankenhaus für werdende Eltern und Familien aus einer Hand anzubieten. Das wurde durch die Gründung der Elternschule möglich.

Angeboten werden unterschiedliche Formen der Wissensvermittlung wie Vorträge, Seminare, Workshops, Eltern-Kind-Gruppen und vieles mehr. Verpackt in einzelne Module spannt sich der Themenbogen vom Baby bis zum pubertierenden Jugendlichen.

Die derzeit sechzig ReferentInnen der Elternschule setzen sich aus verschiedensten Berufsgruppen zusammen.

Der Umzug der Elternschule in das Eltern-Baby-Zentrum stellt eine deutliche Strukturverbesserung dar. Es stehen nun ein familien- und kinderfreundlich gestalteter Gruppenraum mit eigener Babypflegeeinheit und Küche und ein mit moderner Veranstaltungstechnik ausgestatteter Vortragsraum zur Verfügung. Zusätzlich verfügt die Elternschule nun über entsprechende Depotflächen und einem eigenen Nasszellenbereich. Die Wegeführung zur Elternschule hat sich durch den Umzug in das Eltern-Baby-Zentrum deutlich verbessert.



INHALTSVERZEICHNIS

Modul A: Die Zeit der Schwangerschaft

Kurs Nr. 01	Unser Eltern-Baby-Zentrum	Seite 14
Kurs Nr. 02	Geburtsvorbereitungskurse	Seite 14
Kurs Nr. 03	Babypflegekurse	Seite 15
Kurs Nr. 04	Babybauch und Kreativität	Seite 15
Kurs Nr. 05	YOGA für die Schwangerschaft	Seite 16
Kurs Nr. 06*	Stillvorbereitung - Gesunde Ernährung für das Baby in den ersten sechs Lebensmonaten	Seite 19
Kurs Nr. 07	Entwicklung des Kindes im Mutterleib und nach der Geburt	Seite 20
Kurs Nr. 08	Wochengeld & Kinderbetreuungsgeld & Wiedereinstieg	Seite 21

Modul B: Kurse für Väter

Kurs Nr. 09	Vorbereitung auf die Geburt für werdende Väter	Seite 22
Kurs Nr. 10	Babypflegekurse für werdende Väter	Seite 22
Kurs Nr. 11	Babymassagekurse für Väter	Seite 23
Kurs Nr. 12	Forum für Väter	Seite 23

Modul C: Die erste Zeit mit dem Neugeborenen

Kurs Nr. 13a	Rückbildungsgymnastik (ohne Baby)	Seite 24
Kurs Nr. 13b	Rückbildungsgymnastik (mit Baby)	Seite 25
Kurs Nr. 14	Stillgruppe	Seite 26
Kurs Nr. 15	Offene Kinaesthetics Infant Handling Gruppe	Seite 27
Kurs Nr. 16	Babymassagekurse	Seite 28
Kurs Nr. 17	Tragekurse	Seite 29
Kurs Nr. 18	Schlafen und Wachen	Seite 30
Kurs Nr. 19	Das Baby mit besonderen Bedürfnissen	Seite 30
Kurs Nr. 20	PEKiP® - Prager Eltern Kind Programm	Seite 31
Kurs Nr. 21*	Das Baby bekommt seine erste Beikost	Seite 31

Modul D: Sicherheit

Kurs Nr. 22*	Erste Hilfe für Babies und Kleinkinder	Seite 32
Kurs Nr. 23*	Reanimationskurse für Babies und Kleinkinder	Seite 32
Kurs Nr. 24*	Unfallverhütung für Babies und Kleinkinder	Seite 33
Kurs Nr. 25	SIDS / Prävention plötzlicher Kindstod	Seite 33
Kurs Nr. 26	Homöopathie für Babies und Kleinkinder	Seite 34
Kurs Nr. 27	Welche Impfungen braucht ein Kind?	Seite 34

*diese Veranstaltungen finden auch im KH Hallein statt

INHALTSVERZEICHNIS

Modul D: Sicherheit

Kurs Nr. 28	Das fiebernde Kind - Medizin	Seite 35
Kurs Nr. 29	Das fiebernde Kind - komplementäre Pflege	Seite 35
Kurs Nr. 30	Kneippen für Babies und Kleinkinder	Seite 36

Modul E: Kurse für das Kleinkind und Schulkind

Kurs Nr. 31	Chronische Infektionen im Rachenraum	Seite 38
Kurs Nr. 32	Allergien im Kindesalter	Seite 39
Kurs Nr. 33	Blinddarmentzündung & Co	Seite 39
Kurs Nr. 34a	Famoses - modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien; Elternschulung	Seite 40
Kurs Nr. 34b	Famoses - modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien; Kinderschulung	Seite 40
Kurs Nr. 35	Gesunde Ernährung und Gesund Kochen für Kinder	Seite 42
Kurs Nr. 36	Kinaesthetics Workshop für pflegende Angehörige von Kindern	Seite 42

Modul F: Pädagogik

Kurs Nr. 37	Kinder wachsen lassen	Seite 44
Kurs Nr. 38	Spracherwerb im Kindesalter	Seite 44
Kurs Nr. 39	Schreibwerkstatt für Eltern	Seite 45
Kurs Nr. 40	Offene Lesegruppe	Seite 45
Kurs Nr. 41	Spielend richtig fördern	Seite 46
Kurs Nr. 42	„Kann´s schon selber“ - Trotzphase	Seite 47
Kurs Nr. 43	Abschied von der Windel	Seite 48
Kurs Nr. 44	Eltern-Kind-Gruppen	Seite 48
Kurs.Nr. 45	Music Together®	Seite 49

Modul G: Entwicklungsfenster Jugend

Kurs Nr. 46	Pubertät braucht Eltern	Seite 50
Kurs Nr. 47	Risikoverhalten von Jugendlichen	Seite 51
Kurs Nr. 48	Umgang mit Medien in der Pubertät	Seite 52
Kurs Nr. 49	Erwachsen werden, ja aber wie?	Seite 53

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

UNSER ELTERN-BABY-ZENTRUM

- Kursnummer:** 01
- Termine:** 18. Jän., 13. April, 07. Dez. 2011, jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
Achtung! Tag der offenen Tür am 01. Juli 2011, 10.00 - 17.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Moderation:** MitarbeiterInnen des Eltern-Baby-Zentrums
- Inhalte:** Unser Eltern-Baby-Zentrum stellt sich vor.
Anschließend erfolgen **nach Möglichkeit** Führungen durch die Wochenbettstationen und den Kreißsaal.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerinnen:** Max. 40 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE

- Kursnummer:** 02
- Termine:**
- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <u>1. Kurs:</u> 10.01. - 07.02.2011 | <u>10. Kurs:</u> 14.06. - 12.07.2011 |
| <u>2. Kurs:</u> 18.01. - 15.02.2011 | <u>11. Kurs:</u> 18.07. - 22.08.2011 |
| <u>3. Kurs:</u> 14.02. - 14.03.2011 | <u>12. Kurs:</u> 26.07. - 23.08.2011 |
| <u>4. Kurs:</u> 22.02. - 22.03.2011 | <u>13. Kurs:</u> 29.08. - 26.09.2011 |
| <u>5. Kurs:</u> 21.03. - 18.04.2011 | <u>14. Kurs:</u> 06.09. - 04.10.2011 |
| <u>6. Kurs:</u> 29.03. - 26.04.2011 | <u>15. Kurs:</u> 03.10. - 31.10.2011 |
| <u>7. Kurs:</u> 02.05. - 30.05.2011 | <u>16. Kurs:</u> 11.10. - 15.11.2011 |
| <u>8. Kurs:</u> 11.05. - 07.06.2011 | <u>17. Kurs:</u> 07.11. - 05.12.2011 |
| <u>9. Kurs:</u> 06.06. - 11.07.2011 | <u>18. Kurs:</u> 22.11. - 20.12.2011 |
- Ort:** UK f. Frauenheilkunde / Gymnastiksaal (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** Hebammen unseres Kreißsaals
- Inhalte:** Umfangreiche Geburtsvorbereitung für die Klinik.
Das Angebot reicht vom Geburtsbeginn, Geburt, Atem- und Entspannungsübungen, Gebärlpositionen bis zum Wochenbett. Inkludiert sind ein Abend mit Frauen- und Kinderarzt und eine Kreißsaalbesichtigung. Unser Ziel ist es, Sie kompetent auf die Geburt vorzubereiten.
- Kosten:** Auf Anfrage.
- Anmeldung:** Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

BABYPFLEGEKURSE

- Kursnummer:** 03
- Termine:** 26. Jän., 09. März, 25. Mai, 06. Juli, 07. Sept., 19. Okt., 30. Nov. 2011
jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenfleger) oder
Maria Rainer (Diplomierte Kinderkrankenschwester)
- Inhalte:** **Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung**
Im Mittelpunkt stehen das Leben mit einem Neugeborenen und die erste Zeit zu Hause. Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?
Schwerpunkt Pflege
Im Mittelpunkt stehen ein entwicklungsförderndes Babybad, Wickeln, Haut-, Nabel- und Nägelpflege. Wie oft und wie soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Einwegwindeln/Mehrwegwindeln? Welche Kleidung und welche Pflegeprodukte sind nötig? Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kindern meiden?
- Kosten:** € 22,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

BABYBAUCH UND KREATIVITÄT

- Kursnummer:** 04
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Stockham 26, D - 83454 Anger
- Kursleiterin:** Katrin Hanschke, www.glitzerling.de
- Inhalte:** Es werden professionelle und künstlerisch wertvolle Bauchabdrücke angefertigt. Im Gegensatz zu einfachen Gipsabdrücken, zeichnen sich die angefertigten Bauchmasken durch glatte Oberflächen, saubere verstärkte Ränder und dauerhaft versiegelte Strukturen aus. Direkte Babybauchbemalung ist Entspannung, ein sehr schönes Gefühl und ein besonderes Erlebnis in der Schwangerschaft. Lassen Sie Ihren Bauch mit hautfreundlichen Schminkefarben bemalen und anschließend fotografieren.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Anmeldung:** Katrin Hanschke, Tel.: +49(0)8656- 989143 oder Mobil: +49(0)162 402 3583
Mail: info@glitzerling.de

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

YOGA FÜR DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 05
- Termine:** 1. Kurs: Do. 13. 01. - 03. 03. 2011
2. Kurs: Do. 17. 03. - 05. 05. 2011
3. Kurs: Do. 09. 06. - 04. 08. 2011
4. Kurs: Do. 15. 09. - 03. 11. 2011
jeweils 16.30 - 17.40 Uhr
- Ort:** UK f. Frauenheilkunde / Gymnastiksaal (siehe Lageplan Seite)
- Kursleiterinnen:** Sabine Dietmann (Hebamme und Yoga-Lehrerin)
- Inhalte:** Yoga hat eine tiefgreifende Wirkung auf Körper und Geist. Es hilft dabei, eine bessere Körperwahrnehmung zu entwickeln. Die Muskulatur wird gekräftigt und gleichzeitig entspannt. Lebendigkeit und Energie werden gefördert und man erreicht innere Ruhe und Gelassenheit. Es hilft dabei, eine enge Verbindung zum ungeborenen Kind bewusst zu vertiefen. Yoga ist somit eine ideale Begleitung während der Schwangerschaft und eine wundervolle Vorbereitung auf die Geburt.
Bitte mitbringen: Yogakissen, falls vorhanden, ansonsten ein fester Polster und eine Decke.
- Kosten:** € 72,- netto zuzügl. 10% / pro Person
- Teilnehmerinnen:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

**TAG DER OFFENEN TÜR IM
ELTERN-BABY-ZENTRUM
SALZBURG**

**AM 01. JULI 2011
VON 10.00 - 17.00 UHR**

Informationen erhalten Sie unter:
f.moser@salk.at



“Ein gutes Gefühl wenn Sie
Ihrem Kind Sicherheit und
Qualität weitergeben
können”

www.biokoreska.at

Lily Padz

Die geniale Stilleinlage.
Unsichtbar. Wiederverwendbar. Trocken.

Schwimmen und Sport...

LilyPadz verrutschen nicht und sind selbst unter Ihrem Bikini
oder Ihrem engen Top nicht sichtbar

Tragen der Lieblings-Unterwäsche...

Die dünnen, unsichtbaren LilyPadz tragen nicht auf

Sicherer Schlafen...

LilyPadz schützen zuverlässig und sicher - die ganze Nacht

Abends ausgehen...

Selbst unter hautenger und dünner Abendgarderobe nicht
sichtbar



PZN: 3131085



PZN: Größe M 3272644

PZN: Größe L 3272650

Tulips

Das anschmiegsame Brusthütchen

Für kurzfristigen Einsatz bei Saugproblemen und
wunden Brustwarzen

Erhältlich in **Grösse M** und **L**

Direkter Hautkontakt zur Mutter durch die
speziell entwickelte Tulpenform

Hauchdünnes, weiches Silikon gibt ein
natürliches Gefühl

Erhältlich bei **bio-koreska**™ und in Ihrer Apotheke

Handelsgesellschaft m. b. H.

Rundum versorgt
in der Stillzeit –
mit Medela Produkten



Als führender Hersteller von Milchpumpen und Stillprodukten stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite – damit Sie diese besondere (Still-)Zeit unbeschwert genießen können. Ob mit forschungsbasierten **2-Phasen Milchpumpen** oder stillfreundlichen Produkten zum Füttern, Aufbewahren oder Erwärmen von Muttermilch. Wir haben immer die passende Lösung für Sie. Medela Stillprodukte werden weltweit von Fachpersonen empfohlen.



*No. 1 choice
of hospitals
& mothers*

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

ENTWICKLUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB UND NACH DER GEBURT

- Kursnummer:** 07
- Termine:** 03. Feb., 26. Mai, 21. Sept., 14. Dez. 2011
jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** OÄ Dr.ⁱⁿ Erna Hattinger-Jürgenssen, IBCLC (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrischer Intensivmedizin)
- Inhalte:** Mit fortschreitender Schwangerschaft reifen die Sinnesorgane des Kindes bereits stetig und das Kind nimmt die Umwelt mittels Hören, Sehen und dem Geruch wahr. Das Verständnis der Sinneserlebnisse vor und nach der Geburt trägt zum intensiven Kennenlernen und Einfühlen von Mutter und Kind bei und erleichtert den feinfühligem Umgang mit dem Kind nach der Geburt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihr Baby, seine Umgebung und seine Bedürfnisse kennenzulernen.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

Be Mom®

Alles rund um Mama & Baby

VERGESSEN SIE UMSTÄNDLICHES SUCHEN:
HIER FINDEN ELTERN ALLES, WAS SIE FÜR
IHREN KLEINEN NACHWUCHS BRAUCHEN.

Be Mom versteht sich als Fachgeschäft rund um Mutter & Baby! Unser kompetentes Team berät Sie gerne bei Fragen zu unserem qualitativ hochwertigen Produktsortiment. Besuchen Sie auch unseren Möbelschauraum in Wien!

Be Mom - Boutique **NEU**

Ginzkeyplatz 3, 5020 Salzburg
Tel./Fax: +43-(0)662 884089
shopsalzburg@be-mom.com

Unsere Produktpalette umfasst:

- ▶ Tragetücher und Babytragen
- ▶ Kinderwägen und Buggys
- ▶ Still-BHs und Stillzubehör
- ▶ Umstands- und Stillmode
- ▶ Babymode
- ▶ Naturtextilien
- ▶ Accessoires und Geschenke

www.be-mom.com



MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

WOCHENGELD & KINDERBETREUUNGSGELD & WIEDEREINSTIEG

Kursnummer: 08

Termine: 19. Jän., 31. März, 16. Juni, 29. Sept., 15. Dez. 2011

jeweils 18.30 - 20.30 Uhr

Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)

Kursleiterinnen: Mag. Ulrike Oberauer (Juristin der Arbeiterkammer Salzburg)

Inhalte: Diese Veranstaltung bietet Ihnen Informationen zu den Themen Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld sowie weitere sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen (Pension, Krankenversicherung usw.).

Auf folgende Fragen wird im Vortrag eingegangen:

Wie lange und in welcher Höhe besteht ein Anspruch auf Wochengeld?

Welche Variante des Kinderbetreuungsgeldbezuges ist für die Einzelne/

den Einzelnen die Beste? Was ist die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

und für wen ist er gedacht? Wie viel darf man zum Kinderbetreuungsgeld

dazuverdienen und was passiert im Falle einer Überschreitung der Zuver-

dienstgrenze? Besteht ein Krankenversicherungsschutz? Welche Auswir-

kungen haben Kinderbetreuungszeiten auf die Pension? Was muss ich

bei einem Wiedereinstieg ins Erwerbsleben beachten?

Kosten: kostenlos

Teilnehmerzahl: Max. 30 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43(0)662 4482 2007

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.



Qualität von Mensch zu Mensch.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

KINDERBETREUUNG FLEXIBEL UND INDIVIDUELL

- Tagesmütter
- Sozialberatung
- Kindergruppen
- Jugendtreffs/ Jugendzentren
- Ferienaktionen

Haben Sie eine pädagogische Ausbildung oder sind Sie an dem Beruf Tagesmutter interessiert?

Informieren Sie sich im
Familien- und Sozialzentrum in Ihrer Nähe!



VORBEREITUNG AUF DIE GEBURT FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 09
- Termine:** 03. März, 09. Juni, 22. Sept., 24. Nov. 2011
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** Dr. Christian Zuchna (Gynäkologe und Geburtshelfer, Vater von 4 Kindern)
- Inhalte:** In den 1960er Jahren war es noch ungewöhnlich, wenn ein werdender Vater zur Geburt mitging. Heute ist das Gegenteil der Fall. Aber was kommt denn da wirklich auf den Mann zu? Steht man schweißgebadet und hilflos in einer Ecke, oder erlebt man freudetrunken die Geburt des Kindes mit? Auf diese und andere Fragen rund um die Geburt wollen wir im Seminar eingehen.
- Kosten:** € 5,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

BABYPFLEGEKURSE FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 10
- Termine:** 24. Feb., 08. Juni, 06. Okt. 2011
jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger und Vater)
- Inhalte:** In dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen, wie Sie als Vater und als Partner Ihre Frau und Ihr Kind in der ersten Zeit nach der Geburt unterstützen können. Sie erlernen hilfreiches praktisches Wissen rund um das Thema Babypflege und haben die Möglichkeit, sich innerhalb einer „Männerrunde“ auszutauschen.
- Kosten:** € 22,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL B

KURSE FÜR VÄTER



BABYMASSAGE FÜR VÄTER

- Kursnummer:** 11
- Termine:** 1. Kurs: 04. und 11. März 2011
2. Kurs: 23. und 30. Sept. 2011
jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Babymassagekursleiter und Vater)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Väter Ihrem Baby und sich selbst machen können. Sie erlernen Babymassage nach Bruno Walter. Diese Veranstaltung ist für werdende Väter bzw. für Väter mit Babies in den ersten Lebensmonaten. Die Babies können mitgenommen werden.
- Kosten:** € 32,- / pro Person und Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 4 Vater / Baby Paare
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

FORUM FÜR VÄTER

- Kursnummer:** 12
- Termine:** 22. Feb., 12. April, 07. Juni, 13. Sept., 07. Nov. 2011
jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Mag. Hannes Goditsch (Mediator)
- Inhalte:** Im Mittelpunkt des Abends steht die Vaterschaft. Diese Veranstaltung bietet Ihnen einen Erfahrungsaustausch mit anderen Vätern in einer professionell moderierten Umgebung.
- Kosten:** € 5,- / pro Person / pro Abend
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

(Mitnahme von Babies ist nicht möglich)

Kursnummer: 13 a

Termine: 1. Kurs: 05. Jan. - 23. Feb., 16.00 Uhr
2. Kurs: 02. Feb. - 23. März, 17.15 Uhr
3. Kurs: 02. März - 20. Apr., 16.00 Uhr
4. Kurs: 04. Mai - 29. Juni, 16.00 Uhr
5. Kurs: 07. Sep. - 02. Nov., 16.00 Uhr
6. Kurs: 05. Okt. - 30. Nov., 17.15 Uhr

Ort: UK für Frauenheilkunde / Gymnastiksaal (siehe Lageplan Seite 63)

Kursleiterinnen: Sylke Holzapfel (Physiotherapeutin, ausgebildet in verschiedenen gynäkologischen Behandlungskonzepten)

Inhalte: Ausgehend vom Becken und Beckenboden, der im Mittelpunkt der Rückbildungsgymnastik steht, werden durch eine funktionelle Aktivierung bzw. Reaktivierung aller Muskelgruppen („Bauch, Beine, Po“) die Körperhaltung positiv beeinflusst sowie Rückenschmerzen und einer möglichen späteren Inkontinenz vorgebeugt.

Einige der Kursübungen können Sie sehr gut in den Alltag integrieren und mit bzw. ohne Kind ausführen. Jede Stunde schließt mit einer Entspannungsphase ab, in der Sie wieder Energie für den Alltag schöpfen können.

Ziele der Rückbildungsgymnastik:

- Wiedererlangung der gesunden Spannung des Beckenbodens (wichtig auch für ein erfülltes Sexualleben)
- Die Bauchmuskulatur funktionell reaktivieren bzw. kräftigen
- Allgemeine Kräftigung der gesamten Skelettmuskulatur
- Schmerzlinderung und -prophylaxe
- Vorbeugen einer möglichen Inkontinenz
- Entspannung, Energie für den Alltag schöpfen
- Erfahrungsaustausch

Kosten: € 72,- zuzügl. 10% / pro Kurs

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldung: Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

(Mitnahme von Babies bis zum 6. Lebensmonat ist möglich)



- Kursnummer:** 13 b
- Termine:** 1. Kurs: 21. Feb. - 11. April, jeweils Montag von 16.30 - 17.30 Uhr
2. Kurs: 11. Mai - 29. Juni, jeweils Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr
3. Kurs: 17. Okt. - 12. Dez., jeweils Montag von 16.30 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP, Mitglied des CANTIENICA® Qualitätsclubs)
- Inhalte:** Sie erlernen spielerisch, wie Sie den Anforderungen im Alltag mit Ihrem Baby gerecht werden und dabei den eigenen Körper fit und leistungsfähig halten. CANTIENICA® Beckenbodentraining vernetzt die drei Lagen des Beckenbodens mit der Muskulatur des gesamten Beckens, des Rückens, des Bauches, der Hüften und der Oberschenkel. Das Becken selbst wird optimal aufgerichtet. So entsteht ein Muskelkorsett, ein Powerbecken, das die ganze Haltung optimiert, die Wirbelkörper und Gelenke schützt und Verschleißerscheinungen aller Art erfolgreich vorbeugt. Anatomisch fundierte Rückbildung für mehr Kraft und Haltung im Alltag mit Kindern.
- Kosten:** € 96,- zuzügl. jeweils 10% / pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** max. 6 - 7 Mutter-Baby Paare
- Anmeldung:** Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns am Herzen!



**Babysitz-Verleih und Verkauf
beim ÖAMTC.**

**Mehr Infos: www.oeamtc.at oder
in Ihrer ÖAMTC-Dienststelle**



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENE

STILLGRUPPE

- Kursnummer:** 14
- Termine:** Jeden Montag (**außer Feiertags**) von 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterinnen:** Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC des Landeskrankenhauses Salzburg
- Inhalte:** Die Stillgruppe unterstützt stillende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt Ihres Kindes. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Müttern und gibt gezielt Informationen und Unterstützung in speziellen Stillsituationen (Anlegepositionen, Gewichtszunahme, Saugschwierigkeiten, Brust- und Brustwarzenprobleme). Sie können Ihr Baby regelmäßig abwiegen und bekommen fundierte Informationen rund um das Thema gesunde Ernährung.
- Kosten:** € 2,- / pro Person
- Anmeldung:** Nicht notwendig.



Nutzen Sie jetzt die Hanreich-Ernährungshotline für Mutter und Kind:

Montag – Freitag: 09.30 – 16.00 Uhr:

0900 34 01 01*

*€ 0,88/Min. aus dem österreichischen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.
Nähere Informationen zur Hotline und zu unseren Büchern finden Sie unter www.kinderkost.com



MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

OFFENE KINAESTHETICS INFANT HANDLING GRUPPE - GESUNDHEITS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

Kursnummer: 15

Termine: Jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)

Kursleiterin: Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP,
Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling)



Inhalte: Sie lernen die Umgebung mit Ihrem Kind so zu gestalten, dass Ihr Kind an Bewegungsabläufe, welche Ihm aus dem Mutterleib bekannt sind, anknüpfen kann. Dies vermittelt Ihrem Kind Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und wirkt gesundheits- und entwicklungsfördernd. Der beste Beweis, dass es sich lohnt, sich mit diesem Konzept auseinander zu setzen, sind für uns die positiven Reaktionen der Kinder wie Zufriedenheit, Aufmerksamkeit und Entspannung. Das handlungsorientierte Bewegungskonzept Kinaesthetics / Infant Handling bietet eine Grundlage, um die Bedürfnisse des früh-, neugeborenen und behinderten Kindes sensibler wahrnehmen und auf diese entsprechend reagieren zu können. Zum Beispiel als Umgebungsunterstützung beim Ernähren, Wickeln, An- und Ausziehen, Baden, Schlafen und als effiziente Hilfe bei sogenannten „3 Monats Koliken“.

Kosten: € 2,- / pro Person

Anmeldung: Nicht notwendig. Information: Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at,
Mobil: +43(0)676 89972 4787

Schon bestellt?

elternbriefe.salzburg.at/bestellung
oder: (0662) 8042-5610

salzburger
bildungswerk
Land Salzburg

26 Briefe begleiten die Entwicklung Ihres Kindes
von der Geburt bis zum Schuleintritt - ein kostenloses Angebot für junge Eltern in Salzburg.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYMASSAGEKURSE



Kursnummer: 16

Termine: 1. Kurs: 17., 24., 31. Jänner 2010 5. Kurs: 20., 27., Juni und 04. Juli
2. Kurs: 09., 16., 23. März 2010 6. Kurs: 12., 19., 26. September
3. Kurs: 13., 20., 27. April 2010 7. Kurs: 12., 19. Okt. und 02. Nov.
4. Kurs: 16., 23., 30. Mai 2010 8. Kurs: 16., 23., 30. November
jeweils von 16.30 - 18.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)

Kursleiterinnen: Dagmar Pichler (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Babymassagekurseleiterin, komplementäre Pflege Kindertuina) oder Maria Rainer (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Babymassagekurseleiterin)

Inhalte: Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Eltern Ihrem Baby und sich selbst machen können. Durch sanfte Berührung lernen Sie, die nonverbale Sprache Ihres Babies zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Die Babymassage beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten und Wirkungen wie z.B.: Anregung der Sinneswahrnehmung, Förderung des Körpergefühls, Verbesserung des Muskeltonus, Förderung der Entwicklung des Nervensystems, Stärkung des Immunsystems, sie regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome, hat einen positiven Einfluss auf den Schlaf-Wachrhythmus und stärkt die Eltern-Kind Beziehung. Im Kurs können Sie unterschiedliche Massagetechniken z.B. nach Frederik Leboyer oder Kolikmassage erlernen.

Kosten: € 42,- / pro Kurs

Teilnehmerzahl: Max. 4 Mutter bzw. Vater Kind Paare

Anmeldung: Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

TRAGEKURSE

- Kursnummer:** 17
- Termine:** Auf Anfrage (individuelle Terminvereinbarung)
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Mag.^a Angelika Riedl (Zertifizierte Trageberaterin der Trageschule Dresden)
- Inhalte:** Durch das Tragen am Körper werden alle jene Sinne angesprochen, die einem Kind aus der Zeit der Schwangerschaft schon bekannt sind. Das Tragetuch vermittelt dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung außerhalb des Mutterleibes. Tätigkeiten des täglichen Lebens können im engen Kontakt mit dem Kind durchgeführt werden. Sie erhalten Informationen darüber, welche positiven Effekte das Tragetuch für Sie und Ihr Kind hat und warum ein kontinuierliches Tragen kein verwöhnen des Kindes ist. Weiters erhalten Sie Materialkunde und Sie können sich unterschiedliche Tragetücher und Tragehilfen vor Ort ansehen.
- Kosten:** € 22,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 5 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.



das Original seit 1972
DIDYMOS[®]
Enika Hoffmann

- 100% kbA-Qualität •
mit Zertifikat
- die Tragehilfen genau nach Maß von Geburt bis zu 3 Jahren
- empfohlen von Hebammen und Ärzten
- auch gestrickte Tücher für Früh- und Neugeborene
- Wir produzieren in der Region und in Österreich

als Komfortrage DidyTat[®]

als DidySling[®]

ÖKO-FEST
KONTAKT: 07141 92 10 25
www.didymos.com
sehr gut
Kunden Service und
Lieferung Österreich

Prospekte, Beratung und Bestellung bei:
DIDYMOS • Alleenstr. 8/1 • D-71638 Ludwigsburg
Tel.: + 49 (0) 7141/92 10 25 • Fax: + 49 (0) 0 71 41/92 10 26

das Original
DIDYMOS[®] Babytragetuch

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

SCHLAFEN UND WACHEN

- Kursnummer:** 18
- Termine:** 02. Febr., 04. Mai, 05. Okt., 23. Nov. 2011
jeweils 11.00 - 13.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christa Wienerroither (klinische Psychologin, Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme, Psychotherapeutin in freier Praxis)
- Inhalte:** Schlaflose Nächte, endlose Einschlafzeiten, untröstliches Weinen - eine Belastungsprobe für die ganze Familie. Wie unterstütze ich mein Kind intuitiv beim Einschlafen und während der nächtlichen Aufwachphase? Kann man ein Baby verwöhnen? Was bedeutet das für die Eltern Kind Beziehung? Informationen, Beratung und Erfahrungsaustausch mit Eltern, die „im gleichen Boot sitzen“.
- Kosten:** € 10,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

DAS BABY MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

- Kursnummer:** 19
- Termine:** 21. Feb., 30. Mai, 14. Nov. 2011
jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Maria Rainer (Diplomierete Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Babymassagekursleiterin)
- Inhalte:** Babies sind kleine Menschen mit ganz unterschiedlichem Temperament und unterschiedlichen Bedürfnissen. Anfangs sind viele Babies einfach deshalb unruhig, weil sie sich schwer an das Leben außerhalb des Mutterleibes gewöhnen. Intrauterin lebt das Baby in Harmonie – seine Bedürfnisse werden automatisch erfüllt. Mit diesem Themenschwerpunkt biete ich Ihnen eine breite Palette an wertvollen Tipps und Tricks im Umgang mit Ihrem Baby wie z.B. Kolikmassage, Fußmassage, ent spannendes Halten und Tragen, Vermeidung von Reizüberflutung und vieles mehr.
- Kosten:** € 10,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 - 7 Personen (bitte nehmen Sie Ihr Baby mit)
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

PEKiP® – PRAGER-ELTERN-KIND-PROGRAMM



Kursnummer:	20
Termine:	Auf Anfrage.
Ort:	Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
Kursleiterin:	Mag. ^a Judith Thaler (PEKiP® Gruppenleiterin, klinische- und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin)
Inhalte:	<p>Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der pädagogischen Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Ziel des PEKiP® ist es, Eltern und Babies im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen, um</p> <ul style="list-style-type: none">• das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern;• die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern zu stärken und zu vertiefen;• die Eltern in ihrer Situation zu begleiten und den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander zu fördern;• dem Baby Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen. <p>Ab der 6. - 8. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babies in kleinen Gruppen (max. 8 Erw. mit Babies). Im Mittelpunkt stehen die PEKiP®-Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen. Die Babies sind während der Spielzeit nackt, damit sie sich frei und spontan bewegen können.</p>
Kosten:	Auf Anfrage.
Teilnehmerzahl:	Max. 8 Mutter bzw. Vater Baby Paare
Anmeldung:	Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787 Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

Kursnummer:	21	Zusätzliche Veranstaltungen auch im KH Hallein!
Termine:	28. Jän., 25. Feb. (KH Hallein), 25. März, 29. April, 27. Mai, 27. Juni (KH Hallein), 09. Sept., 21. Okt., 18. Nov. (KH Hallein) 16. Dez. 2011, jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr	
Ort:	Elternschule/Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63), die Termine am 25. Februar, 27. Juni und 18. November finden im KH Hallein statt	
Kursleiterinnen:	Monika Hofer (Dietologin)	
Inhalte:	Wann soll man mit der ersten Beikost beginnen? Welche Nahrungsmittel kann ich meinem Kind wann geben? Wie viel soll mein Kind essen bzw. trinken? Wann ist mein Kind satt? Welche Gläser gibt es am Markt? Worauf soll man beim Kauf achten? Wie kann man Beikost selbst kochen? Wie verhalte ich mich, wenn es in der Familie Allergien gibt? Wie gestalte ich den Übergang von der Milchnahrung zur festen Nahrung, wenn mein Baby ein Frühgeborenes war? Im Workshop wird gemeinsam gekocht, verkostet und diskutiert.	
Kosten:	€ 15,- / pro Person	
Teilnehmerzahl:	Max. 10 Personen	
Anmeldung:	Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007 Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.	

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

ERSTE HILFE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 22 Zusätzliche Veranstaltungen
auch im KH Hallein!
- Termine:** 27. Jän., 24. März, 03. Mai (KH Hallein), 30. Juni, 27. Sept., 08. Nov.
(KH Hallein), 01. Dez. 2011, jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule/Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63), die Termine am
03. Mai und 08. November finden im KH Hallein statt
- Kursleiter:** Dr. Andre Golser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Unfälle, Verletzungen, plötzliche Erkrankungen, Fieber bzw.
Fieberkrämpfe, Vergiftungen aber auch schwere Störungen des Bewusst-
seins, Atmung und Kreislauf versetzen Eltern oftmals in Angst. In diesem
Kurs lernen Sie mit diesen Situationen kompetent und sicher umzu-
gehen. Sie können die wertvolle Zeit, die bis zum Eintreffen der Rettung
oder des Arztes vergeht, überbrücken.
- Kosten:** € 15,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

REANIMATION FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 23 Zusätzliche Veranstaltungen
auch im KH Hallein!
- Termine:** 27. Jän., 24. März, 24. Mai (KH Hallein), 30. Juni, 27. Sept.,
14. Nov. (KH Hallein), 01. Dez. 2011, jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule/Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63), die Termine am
24. Mai und 14. November finden im KH Hallein statt
- Kursleiter:** Dr. Axel Mitnik (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Elternschulung in Basisreanimation von Babies und Kleinkindern in
Theorie und Praxis.
- Kosten:** € 10,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

UNFALLVERHÜTUNG FÜR BABIES UND KLEINKINDER

Kursnummer:	24	Zusätzliche Veranstaltungen auch im KH Hallein!
Termine:	08. Feb., 14. April (KH Hallein), 26. Mai, 22. Sept., 23. Nov. (KH Hallein), 24. Nov. 2011, jeweils 18.00 - 20.00 Uhr	
Ort:	Elternschule/Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63), die Termine am 14. April und 23. November finden im KH Hallein statt	
Kursleiterin:	Univ. Prof. Prim. Dr. Günther Schimpl (Vorstand Kinder- und Jugendchirurgie) Eleonore Prey (Diplomierte Kinderkrankenschwester)	
Inhalte:	Mit dem ungeheuren, durch die Entwicklung gesteuerten Bewegungs- drang, beginnend bei Babies mit dem ersten Umdrehen, bis hin zum Krabbeln und Gehen, die gleichzeitig eine uneingeschränkte Mobilität bedeuten, eröffnet sich im unmittelbarem Umfeld des Babies oder Kleinkindes ein großes Unfallpotential. Was können Sie als Eltern im Vor- feld zur Vermeidung von Gefahrenstellen tun? Meist sind es Kleinig- keiten, deren Beseitigung für Eltern leicht sind, die aber unerkannt häufig zu folgenschweren Verletzungen führen. Sie erhalten aktuelle praktische Empfehlungen und eine individuelle Beratung.	
Kosten:	kostenlos	
Teilnehmerzahl:	Max. 25 Personen	
Anmeldung:	Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007 Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.	

SIDS – PRÄVENTION PLÖTZLICHER KINDSTOD

Kursnummer:	25
Termine:	08. Feb., 26. Mai, 22. Sept., 24. Nov. 2011 jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
Kursleiter:	Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
Inhalte:	Welche Maßnahmen können Sie als Eltern setzen, um Ihr Kind vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen? Welche Faktoren können zum plötz- lichen Kindstod führen? In welcher Umgebung und bei welcher Raum- temperatur soll Ihr Kind schlafen? Informationen für einen sicheren Schlaf und zum Sinn und Unsinn des Monitorings (Überwachung von Herz und Atmung des Kindes) werden gegeben.
Kosten:	kostenlos
Teilnehmerzahl:	Max. 25 Personen
Anmeldung:	Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007 Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

HOMÖOPATHIE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 26
- Termine:** 27. Jän., 12. Mai, 27. Sept., 01. Dezember 2011
jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Dr. Holger Förster (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, ÖAK Diplom Homöopathie, Sportmedizin)
- Inhalte:** Grundlagen einer homöopathischen Behandlung. Sinn und Grenzen der Homöopathie bei Kindern.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

- Kursnummer:** 27
- Termine:** 22. März, 20. September 2011
jeweils 14.00 - 15.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Prim. Dr. Josef Rücker (Leiter des Sonderauftrages für Neonatologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg, Facharzt für Allgemeinmedizin, für Kinder- und Jugendheilkunde, für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin und Zusatzausbildung in Homöopathie, Neuraltherapie und Akupunktur)
- Inhalte:** Welche Impfungen braucht ein Kind? Vorstellen des aktuellen Impfplanes. Betrachtung kontroverser Standpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

DAS FIEBERNDE KIND - MEDIZIN

- Kursnummer: 28
- Termine: 22. März, 20. September 2011
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter: Univ. Prof. Prim. Dr. Wolfgang Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg)
- Inhalte: Fieber ist ein sehr häufiges Symptom in den ersten Lebensjahren. Vor allem bei Babies und Kleinkindern löst es bei Eltern oft große Sorge und Unsicherheit über die Schwere der zugrunde liegenden Erkrankungen aus. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit einem fiebernden Kind vermitteln.
- Kosten: kostenlos
- Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen
- Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

DAS FIEBERNDE KIND - KOMPLEMENTÄRE PFLEGE

(Wadenwickel & Co für Kleine und Große)

- Kursnummer: 29
- Termine: 1. Kurs: 14. März (Grundlagen) und 28. März (Aufbau) 2011
2. Kurs: 19. Sept. (Grundlagen) und 26. Sept. (Aufbau) 2011
jeweils 09.00 - 12.00 Uhr
- Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin: Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)
- Inhalte: Sie lernen die Wirkung von heiß, kalt, temperiert und Haut reizenden Wickeln sowie die Anwendung und Gefahren kennen. Verschiedene Wickelzusätze und Ihre Anwendung bei Husten, Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blähungen und Koliken werden erarbeitet.
- Kosten: € 30,- / pro Person / pro Kurs
- Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen
- Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

KNEIPPEN FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 30
- Termine:** 23. Mai, 27. Juni, 12. Sept. 2011
jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Regina Jungmayr (Gesundheitspädagogin SKA, akademische Gesundheitsbilderin, www.gesundmitbildung.at)
- Inhalte:** Mit Hilfe von Wasser und einem naturnahen, ausgewogenen Lebensstil können Sie wirksam vorbeugen und die Abwehrkräfte Ihres Kindes von Anfang an stärken. Nicht nur Muskeln und geistige Leistung lassen sich trainieren, sondern auch Abwehrkräfte.
Je früher Kinder Zugang zu einem lustvollen, eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Gesundheit erhalten, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen auch im Erwachsenenalter als Selbstverständlichkeit praktiziert werden. Sie erhalten einen theoretischen Input und anschl. werden gemeinsam mit Ihrem Kind praktische Anwendungen durchgeführt.
- Mitzubringen:** Handtuch, kurze Hose und ärmelloses T-Shirt oder Body für Wasseranwendungen, warme Socken
- Kosten:** € 5,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



Paare werden Eltern www.paarewerdeneltern.at

wenn es mama und papa miteinander gut geht, dann fühlen sich ihre kinder geborgen und glücklich!

EIN PROJEKT VON:
domigberatung
Institut für systemische Erziehung und Beratung

INFORMATION
T/F: +43 (0) 6245-78118 / beth.domig@isbb.at



Schütze mich!

RSV Schutz
www.fruehchen.at



Eine Hand voll Leben. Eine Hand voll Liebe. Eine Hand voll Schutz.

Der beste Start ins Leben!

Nichts ist so wichtig und wertvoll wie die Gesundheit Ihres Kindes. Frühgeborene kommen ohne natürlichen RSV-Antikörperschutz zur Welt, da dieser erst ab der 35. Schwangerschaftswoche von der Mutter übertragen wird. Zudem sind die Lungen von Frühchen noch sehr klein und nicht voll funktionsfähig.

Wenn Ihr Kind etwas zu früh auf die Welt gekommen ist, besteht ein erhöhtes Risiko eine schwere RSV-Erkrankung zu bekommen.

Da es derzeit noch keine Behandlung gegen die Erkrankung gibt, ist die Vorsorge noch immer der beste Weg eine Erkrankung zu verhindern. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.fruehchen.at**

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEIN- UND SCHULKIND

CHRONISCHE INFEKTIONEN IM RACHENRAUM

- Kursnummer:** 31
- Termine:** 14. April, 10. Nov. 2011
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Wird bekannt gegeben
- Inhalte:** Chronische Infektionen im Rachenraum – wann Mandeln, wann Polypen operieren? Der erste Kontakt des menschlichen Körpers mit der Umwelt geschieht im sog. Waldeyer´schen Rachenring, also den lymphatischen Organen im oberen Schluck- und Atemweg. Die bekanntesten Organe sind hier die Gaumenmandeln, im Volksmund „Mandeln“ genannt und die unpaare Rachenmandel, im Volksmund „Polypen“ genannt. Diese Organe machen abhängig vom Lebensalter, bei Kindern oftmals Beschwerden wie Behinderung der Nasenatmung, wiederkehrende eitrige Infekte der oberen Atemwege hin bis zu Schlafstörung, nächtlichen Atemaussetzern sowie Gedeihstörungen. Es wird in dieser Veranstaltung im Einzelnen auf die Krankheitszeichen und die notwendigen Behandlungen eingegangen. Auch die Möglichkeiten der Diagnostik und die konservativen Behandlungsformen werden dargestellt.
- Kosten:** € 5,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

KINDER FÖRDERN – FAMILIEN BEGLEITEN

Jedermensch.
lebenshilfe
SALZBURG

Informationen zur Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe Salzburg für Familien mit Kindern ab der Geburt bis zum vierten Lebensjahr.

- Termine:** 05. Mai 2011 und 08. Nov. 2011,
jeweils 18.00-20.00 Uhr
- Referentin:** Mag.^a Andrea Rothbacher
- Information und Anmeldung:** f.moser@salk.at

Kostenloses Angebot der Lebenshilfe in Kooperation mit der SALK-Elternschule.



MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEIN- UND SCHULKIND

ALLERGIEN IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 32
- Termine:** 12. April, 08. Nov. 2011
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** OA Dr. Isidor Huttegger (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, pädiatrische Pneumologie)
- Inhalte:** Neurodermitis, Nahrungsmittelallergie, Heuschnupfen und Asthma: Wie stellt man die Diagnose? Wie kann man behandeln? Gibt es eine Heilung bzw. wie ist der Verlauf dieser Erkrankungen? Kann man vorbeugen? Diese und Ihre individuellen Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fachvortrag und Diskussion.
- Kosten:** € 5,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

BLINDDARMENTZÜNDUNG & CO

- Kursnummer:** 33
- Termine:** 30. März, 10. Nov. 2011
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Dr. Christian Heil (Facharzt für Kinder – und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Dieser Vortrag gibt Ihnen einen kinderchirurgischen Exkurs zu den Themen: Blinddarmentzündung (häufigste Erkrankung im Bauraum), Leistenbruch und Wasserbruch (angeborene oder erworbene Lücke zwischen Bauchraum und dem Eingang in den Leistenkanal), Nabelbruch (kleine Lücke im Nabelbereich, häufig bei Babies nach der Geburt), Hodenfehlstellung (häufigste kinderchirurgische Erkrankung bei Knaben).
Fachvortrag & Diskussion
- Kosten:** € 5,- / Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEIN- UND SCHULKIND

FAMOSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; ELTERN SCHULUNG

- Kursnummer:** 34 a
- Termine:** 26. und 27. Feb. und 08. und 09. Oktober 2011
- Ort:** Bildungszentrum
- KursleiterInnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und OA Dr. Christian Rauscher (Leitender Oberarzt Neuropädiatrie, Famoses Elterntainer)
- Inhalte:** Kennen lernen von:
- Gedanken und Gefühlen zu Epilepsie
 - Basiswissen
 - Diagnostik
 - Therapie
 - Prognose und Entwicklung
 - Leben mit Epilepsie
- Kosten:** € 50,- ein Elternteil, € 65,- beide Elternteile
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!
-

FAMOSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; KINDERSCHULUNG

- Kursnummer:** 34 b
- Termine:** 05. und 06. Feb. und 25. und 25. Sept. 2011
- Ort:** Bildungszentrum
- Kursleiterinnen:** Irene Treiblmaier (DKKS und elektrophysiologisch tech. Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und Martina Reichl (DKKS, Famoses Kindertrainerin)
- Inhalte:**
- Der Hafen: Kennen lernen und losfahren
 - Die Ferieninsel: Du und deine Epilepsie
 - Die Vulkaninsel: Was ist Epilepsie?
 - Die Schatzinsel: Auf der Suche nach Epilepsie
 - Fungus Rock: Was hilft bei Epilepsie?
 - Die Ferieninsel: Über Epilepsie sprechen
 - Die Leuchtturmsinsel: Was über Epilepsie noch alles zu entdecken gibt.
- Die Inseln entsprechen in ihren Inhalten den Modulen der Elternschulung und sind für 6-12 jährige Kinder aufbereitet.
- Teilnehmerzahl:** Mind. 5 Kinder
- Kosten:** € 50,- pro Kind
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



Stützstrümpfe by SIGVARIS

Kein Tag ohne Strumpf. Deshalb sollten Sie nicht irgendeinen Strumpf tragen, sondern Ihren Beinen das Beste gönnen, das Ihnen passieren kann.

Wählen Sie die Stützstrümpfe by SIGVARIS, und Ihr Tag ist gerettet, noch bevor er richtig begonnen hat. Das SIGVARIS Stützstrumpf-Sortiment bietet transparente und elegante Stützstrümpfe und -strumpfhosen, strapazierfähige Unisex-Stützstrümpfe und medizinisch getestete Reisesstrümpfe.

Für Damen und Herren die erste Wahl dank

- atmungsaktiver, moderner Materialien
- abnehmendem Druckverlauf bei optimaler Passform
 - perfekter Verarbeitung und
 - ansprechender Farbauswahl

SCHAPER

BANDAGIST · ORTHOPÄDIE

Neutorstraße 14, 5020 Salzburg, Tel. +43 (0)662/847 427, Fax, +43 (0)662/847 705
Parkmöglichkeiten im Hof

SYMPOSIUM

„TAG DER KINDERSICHERHEIT“

Termin wird bekannt gegeben!

Zielgruppe: Interessierte Eltern

Ort: Grosser Hörsaal im LKH Salzburg

Anmeldung: Tel.: +43(0)662 4482-4801

Kosten: € 5,-

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEIN- UND SCHULKIND

GESUNDE ERNÄHRUNG UND GESUNDES KOCHEN FÜR KINDER

- Kursnummer:** 35
- Termine:** 02. März, 28. Juni, 14. Sept., 22. Nov. 2011, jeweils 17.00 – 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Sandra Großhagauer (Dietologin)
- Inhalte:** Eine bedarfsdeckende, gesunde Ernährung ist bereits vom Kleinkindalter an wichtig und prägend für die Zukunft. Im einführenden Impulsvortrag wird versucht einen gesunden Weg durch das mittlerweile unüberschaubare Lebensmittelangebot zu finden und praktische Tipps für den „Essalltag“ zu geben. Im Anschluss daran werden die Ernährungsempfehlungen in kreative und bunte Rezepte verpackt und liefern neue Ideen für kindgerechte Schmankerl (kleine Snacks, Frühstücksvarianten, Desserts, Jause...). Es wird gekocht und gegessen! So wird gesunde Ernährung zur Entdeckungsreise für die ganze Familie!
- Kosten:** € 15,- / pro Person incl. Lebensmittel
- Teilnehmerzahl:** Max. 7 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

KINAESTHETICS WORKSHOP FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE VON KINDERN



- Kursnummer:** 36
- Termine:** Auf Anfrage ist eine Einzelberatung möglich.
- Kursleiterin:** Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP, Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling)
- Inhalte:** Das handlungsorientierte Bewegungskonzept bietet Ihnen neue Möglichkeiten den Ansprüchen Ihres Kindes mit Behinderung gerecht zu werden und es optimal in seiner Gesundheit und Entwicklung unterstützen (zum Beispiel bei alltäglichen Aktivitäten wie Essen, Wickeln, Anziehen, Bewegen...). Durch Achtsamkeit und gezieltes Handling lernen Sie Ihr Kind besser zu verstehen und auf seine besonderen Bedürfnisse einzugehen. Weiters lernen Sie eine wesentliche Rückenentlastung um Ihre eigene Gesundheit zu erhalten.
- Kosten:** Kostenlos
- Anmeldung:** Eine Terminvereinbarung erfolgt direkt mit Frau Renate Bayer.
r.bayer@salk.at, Mobil: +(43)676 89972 4308

STOKKE®

Be together.
Grow together.™



Tripp Trapp® Design Peter Opsvik

TRIPP TRAPP®

Der Stuhl, der mit dem
Kind mitwächst™

Der Tripp Trapp® wächst nicht nur mit
ihrem Kind, sondern verfügt auch über
eine einzigartige Anpassbarkeit der Tiefe
und Höhe der Sitzfläche und Fußstütze
an den Körper Ihres Kindes. Dadurch wird
gewährleistet, dass Kinder jeden Alters
bequem und ergonomisch korrekt sitzen.
www.stokke.com



KINDER WACHSEN LASSEN

- Kursnummer:** 37
- Termine:** 17. März, 05. Juli, 10. Nov. 2011
jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Mag.^a Barbara Engländer
- Inhalte:** Kinder haben ganz erstaunliche Fähigkeiten, deren Entfaltung wir mit einer sicheren und vorbereiteten Umgebung gut begleiten können. Die Basis für ihren Forschungsdrang ist eine sichere Bindung zu den Eltern. Nach einem Informationsteil gibt es Antworten auf Ihre aktuellen Fragen im Bereich der Kindererziehung.
- Kosten:** € 5,- / Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

SPRACHERWERB IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 38
- Termine:** 01. Feb., 24. Mai, 20. Sept., 13. Dez.
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Elisabeth Swoboda (Logopädin des Landes Salzburg, klinische Linguistin)
- Inhalte:** Babies sind von Geburt an aktive Sprachlerner und Sie als Eltern können viel dazu beitragen, Ihr Kind in seinem Spracherwerb zu unterstützen. Gibt es wichtige Phasen im Spracherwerb? Was findet in der Entwicklung statt, bevor ein Kind das erste Wort äußert? Soll das Kind mit zwei / mehreren Sprachen aufwachsen? Was sollte dabei berücksichtigt werden? Was und wie können Sie zur sprachlichen Förderung beitragen? Auf diese und andere Fragen wird eingegangen.
- Kosten:** € 10,- / Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

SCHREIBWERKSTATT FÜR ELTERN

- Kursnummer:** 39
- Termine:** 12. März, 17. September 2011
jeweils von 10.00 - 14.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christina Repolust (Germanistin, Autorin)
- Inhalte:** Sie ist da. Er ist da. Sie macht schon die ersten Schritte. Unfassbar, ein Wunder, auch noch jetzt, nach vielleicht einem Jahr. Schenken Sie Ihrem Kind Ihre Gedanken, fassen Sie sie in Worte, in Ausrufe, in ein kleines Märchen. Gemeinsam schreiben heißt, gemeinsam das Leben in Worte fassen, die Ideen fließen lassen. Manchmal auch schweigen. Jeder und jede kann schreiben, weil jeder und jede fühlen kann.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

OFFENE LESEGRUPPE

- Kursnummer:** 40
- Termine:** 28. Feb., 04. April, 06. Juni, 06. Sept., 07. Nov. 2011
jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christina Repolust (Germanistin, Autorin)
- Inhalte:** Vorlesen ist buchstbierte Zärtlichkeit. Frau Dr.ⁱⁿ Repolust liest vor und Sie und Ihr Kind kommen zur Ruhe und zur Geschichte. Tägliches Vorlesen bedeutet täglich höchste Konzentration und Zuwendung. Witzige Geschichten und starke BilderbuchheldInnen stehen im Mittelpunkt.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

SPIELEND RICHTIG FÖRDERN

- Kursnummer:** 41
- Termine:** 21. März, 06. Juni, 15. Sept., 12. Dez. 2011, jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- u. Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Warum steckt mein Baby alles in den Mund? Warum räumt mein Kind immer und immer wieder ein und dieselbe Küchenlade aus? Warum muss ich immer wieder „nein“ sagen, obwohl mein Kind schon längst wissen müsste, dass es nicht an die Blumentöpfe darf? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen viele Eltern. Die Kinder erschließen sich die Welt vorwiegend im Spiel. Wie Kinder spielen und wie wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen können, darum soll es an diesem Abend gehen. Weiters wird darauf eingegangen, woran man gutes Spielmaterial erkennt und warum Kinder eigentlich nicht viel Spielzeug benötigen.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

Momentaufnahmen*

von
unschätzbarem
Wert

Babyshooting
Kindershooting
Familienshooting

*Preisvorteile für SALK - Mitglieder,
nähere Informationen auf Anfrage.

+43/ 662/ 620126-0
+43/ 676/403 70 70
www.wildbild.at

wild+team
fotoagentur gmbh



„KANN´S SCHON SELBER“ – TROTZPHASE

Kursnummer: 42

Termine: 07. Feb., 09. Mai, 05. Sept, 17. Nov. 2011
jeweils 17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)

Kursleiterin: Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)

Inhalte: Vor kurzer Zeit war ihr Kind noch auf Ihre vollständige Pflege und Fürsorge angewiesen. Nun schreit es wütend „alleine“ oder „selber“ und besteht darauf Dinge selbst zu tun, zu denen es einfach noch nicht vollständig in der Lage ist. Ab etwa dem 2. Lebensjahr werden Kinder selbständiger und damit weniger abhängig von ihren Eltern. Die Kinder können sich frei bewegen, kommunizieren immer besser und lassen ihrem Entdeckerdrang freien Lauf. Alles muss untersucht, getestet und erklärt werden. Die Kinder brauchen ein Feedback auf ihre unablässige Erkundung und Erprobung der Wirklichkeit, was die individuellen Grenzen und Werte ihrer Eltern einschließen. Daher ist es auch notwendig immer und immer wieder nein zu den selben Dingen zu sagen. An diesem Abend beschäftigen wir uns damit wie sie ihr Kind durch die sogenannte „Trotzphase“ begleiten können.

Kosten: kostenlos

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

ERZIEHUNG AKTUELL

Vortragsserie über aktuelle Erziehungsthemen in Kooperation mit dem Salzburger Bildungswerk in der SALK- Elternschule am 05. März, 28. Mai, 22. Oktober jeweils 10.00-12.00 Uhr

Informationen und Anmeldung:
f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)676 89972 4787



ABSCHIED VON DER WINDEL

- Kursnummer:** 43
- Termine:** 07. Feb., 09. Mai, 05. Sept., 17. Nov. 2011
jeweils 19.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Zwischen 18 und 30 Monaten beginnt ein Kind willentlich zu steuern, ob etwas in die Windel geht oder nicht. Zum Sauberwerden gehört, dass sich die Kinder komplizierter körperlicher Vorgänge bewusst werden. Grundsätzlich gilt: Das Sauberwerden ist ein Reifungsprozess, keine Erziehungssache. Daher geht es an diesem Abend nicht um eine „Töpfchentraining“, sondern darum wie sie die Signale ihres Kindes - wenn es soweit ist - deuten können und wie sie es möglichst gut auf dem Weg zu Sauberwerden unterstützen können.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.
-

ELTERN-KIND-GRUPPEN

- Kursnummer:** 44
- Termine:** Auf Anfrage
- Kursleiterinnen:** Dipl.-Ing. Ortrun Heisler (Spielraum nach Emmi Pikler)
Ulrike Pribik (Eltern Kind Gruppenleiterin, Montessoripädagogin)
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Inhalte:** Die Elternschule bietet Eltern-Kind-Gruppen unterschiedlicher pädagogischer Konzepte.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Anmeldung:** Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODULS F

PÄDAGOGIK

MUSIC TOGETHER®

- Kursnummer:** 45
- Termine:** Auf Anfrage
- Kursleiterin:** Mag.^a Birgit Strohmeier (reg. Music Together® Teacher, Mutter von 2 Kindern)
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Inhalte:** **Music Together® ist musikalische Frühförderung in Englisch für Babies und Kleinkinder von 0-5 Jahren.**
Humorvoll, spielerisch und kindgerecht machen wir gemeinsam Musik: Wir singen, tanzen, sprechen und spielen kindgerechte Instrumente in einem ungezwungenen, lockeren Rahmen. Das Gefühl für die englische Sprache kommt spielerisch und ganz nebenbei. Die Music Together Liedersammlungen bieten mitreißende Rhythmen und Grooves, verschiedene Tonarten und Musikstile, die auch Erwachsene begeistern. Durch altersgemischte Gruppen ist die Teilnahme von Geschwisterkindern möglich. Music Together® ist ein in den USA entwickeltes und wissenschaftlich begleitetes Programm. Basis ist Forschung in den Bereichen Musikwissenschaft und frühkindliche Entwicklung. Das Programm ist international anerkannt und wird seit über 20 Jahren in mehr als 20 Ländern mit großem Erfolg unterrichtet.
Für jeden Kurs gibt es ein neues Liederbuch und zwei professionelle CDs zur aktuellen Liedersammlung - für daheim und für unterwegs.
Weitere Informationen: www.salzburg-musictogether.eu
- Kosten:** Auf Anfrage
- Anmeldung:** Franziska Moser, B.A., f.moser@salk.at, Mobil: +43(0)676 89972 4787
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

PUBERTÄT BRAUCHT ELTERN

- Kursnummer:** 46
- Termine:** 22. März, 16. Sept. 2011, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Gestern noch ein Kind, heute Geschlechtsreif!
- So dramatisch das klingt, so dramatisch ist er auch, der Übergang vom Kindesalter in die Jugendphase. Die biologischen Vorgänge wie beschleunigtes Körperwachstum, Hormonumstellung und Geschlechtsreife führen zu einer radikalen Veränderung des Erlebens und in weiterer Folge auch des Verhaltens des jungen Menschen. Der bereits hoch entwickelte junge Mensch steht plötzlich vor einer riesigen Baustelle auf dem Weg zu einer stabilen Persönlichkeit. Die Pubertät ist die intensivste Entwicklungsphase nach jener der ersten beiden Lebensjahre.
- Jugendliche beginnen in dieser Lebensphase vehement Selbstbestimmung einzufordern, sehen sich jedoch ständigen Hochs und Tiefs gegenüber, die die elterliche Präsenz manchmal mehr nötig machen als dies im späten Kindesalter der Fall ist.
- Was sollen Eltern tun, damit sie auf dieser Hochschaubahn der Gefühle ihrer Kinder nicht die Geduld verlieren?
- An diesem ersten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ werden zuerst ein paar grundlegende Themen zu den Vorgängen im Pubertätsalter behandelt. In weiterer Folge stehen Fragen aus dem Alltagsleben im Zentrum:
- Umgang z.B. mit Taschengeld und Ausgehzeiten
 - Bedeutung von Freunden und Freundinnen
 - Rechte der Kinder und der Umgang der Eltern damit (Jugendgesetz)
 - Pflichten der Eltern und wo die Pflichten enden
- Fragen der TeilnehmerInnen
- Kosten:** € 10,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

RISIKOVERHALTEN VON JUGENDLICHEN

- Kursnummer:** 47
- Termine:** 05. April, 04. Okt. 2011, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiterin:** Caroline Prantner-Kaltenegger (Verhaltenstherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Lebens- und Sozialberaterin, Diplom Pädagogin)
- Inhalte:** Die Pubertät ist eine Entwicklungsphase, die ein Mensch im Verlauf seines Lebens durchläuft. Ihr Verlauf wird von der bisherigen Entwicklung beeinflusst und sie selbst hat Einfluss auf die nachfolgenden Lebensabschnitte.
- Jede Entwicklungsphase trägt den Menschen bestimmte Aufgaben heran, die es zu bewältigen gilt. Wer sich an seine eigene Jugendphase erinnert, weiß, dass in diesem Alter risikoreiches Verhalten viel stärker Thema ist, als dies bei Erwachsenen der Fall ist. Man lotet Grenzen aus und sucht den Kick, die intensive emotionale Erfahrung. Ist es schnelles Fahren mit Moped oder Auto, übersteigerter Konsum von alkoholischen Getränken, Ausprobieren von Drogen, Springen von Klippen, Diebstahl als Nervenkitzel oder dergleichen. Junge Menschen fühlen sich beinahe getrieben solche Erfahrungen zu machen.
- Grenzverhalten gehören zur Entwicklung in der Pubertät – doch wie weit/kann mein Kind gehen? Wo sind die „Grenzen“ erreicht? Wo muss ich Grenzen ziehen? Wann brauche ich Hilfe? Wie kann mein Kind „sich selbst erfahren“?
- Informationen über selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Alkohol/Drogen in der Pubertät und der Umgang damit werden in dieser Veranstaltung thematisiert.
- Fachvortrag & Diskussion.
- Kosten:** € 10,- / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

UMGANG MIT MEDIEN

Kursnummer: 48

Termine: 10. Mai, 15. Nov. 2011, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)

Kursleiter: Mag. Martin Seibt (Geschäftsführer und pädagogischer Leiter der Aktion Film), www.aktion-film.at



Inhalte: Internet, Fernsehen und Computerspiele richtig verbieten?

Vorsicht Bildschirm: Bildschirm-Medien führen zu einer ungesunden Lebensweise; sie führen zu Aufmerksamkeitsstörungen. Sie beeinflussen unsere Bewertungen und Bedürfnisse ab der frühen Kindheit, beeinträchtigen schulische Leistungen und führen zu Rückzug und Vereinsamung, zu Depressivität und Angst. Nicht zuletzt führt Gewalt im Fernsehen und in Video- und Computerspielen zu erhöhter Gewaltbereitschaft, so schreibt Manfred Spitzer.

Kinder & Jugendliche Chatten, Bloggen und glotzen trotzdem ...

Erwachsene schauen durch die Finger? Was tun Kinder und Jugendliche in und mit neuen Medien? Welche Rolle spielen diese Medien in der Lebenswelt von Heranwachsenden? Werden Kinder und Jugendliche vielleicht sogar intelligenter? Wie kann ich mich als Elternteil medienfit machen? Die Frage lautet nicht „welche Kompetenzen müssen Kindern und Jugendlichen für ein Leben in der Mediengesellschaft vermittelt werden?“, sondern „was können wir von Heranwachsenden lernen um uns in ihrer Mediengesellschaft zurecht zu finden?“.

Mag. Martin Seibt, MSc diskutiert mit Ihnen Lösungsansätze.

Kosten: € 10,- / Person

Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

ERWACHSEN WERDEN JA, ABER WIE?

- Kursnummer:** 49
- Termine:** 21. Juni, 05. Dez. 2011, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 63)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Mit der Pubertät beginnt das Erwachsenwerden. In unserer Zeit braucht es dann aber noch einige Jahre bis sich junge Menschen tatsächlich beginnen zu verselbständigen. Gerade dann, wenn es um die Frage der Ablösung von den Eltern geht und die Vorbereitung auf die konkrete Umsetzung zur Verselbständigung ansteht, beginnt bei vielen Heranwachsenden eine neue Phase der Rebellion. Viele Unsicherheiten sowohl aufseiten der jungen Erwachsenen als auch aufseiten der Eltern erschweren die gewünschte Ablösung und führen zu Konflikten zwischen Eltern und ihren Kindern. Diese Ablösungskonflikte können viel Kraft kosten, ohne dass sie zum gewünschten Ergebnis führen. An diesem letzten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ widmen wir uns folgenden Themen- und Fragestellungen:
- Grundsätzliche Inputs zur späten Jugendphase aus verschiedenen Forschungsgebieten
 - Warum haben junge Menschen von heute Angst vor dem Erwachsen werden?
 - Was müssen Eltern beachten, damit sie trotz Schwierigkeiten die Ablösung ihres Kindes fördern können?
 - Was sollte unbedingt bedacht werden, damit Ablösungskonflikte nicht beginnen den Lebensalltag zu dominieren?
 - Fragen der TeilnehmerInnen
- Fragen der TeilnehmerInnen, die sich aus den vorherigen Veranstaltungen aus dieser Reihe ergeben haben
- Kosten:** € 10,- / Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2011

Jänner

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. Jänner	14.00-16.00	Stillgruppe	24. Jänner	14.00-16.00	Stillgruppe
10. Jänner	14.00-16.00	Stillgruppe		16.30-18.00	Babymassage 2
12. Jänner	14.00-16.00	Infant Handling	26. Jänner	18.30-21.30	Babypflege
17. Jänner	14.00-16.00	Stillgruppe	27. Jänner	14.00-16.00	Homöopathie
	16.30-18.00	Babymassage 1		17.00-19.00	Reanimation
18. Jänner	18.30-20.30	Unser EBZ		18.30-21.30	Erste Hilfe
19. Jänner	14.00-16.00	Infant Handling	28. Jänner	17.00-19.00	Beikost
	18.30-20.30	Information AK	31. Jänner	14.00-16.00	Stillgruppe
20. Jänner	18.30-20.30	Stillvorbereitung		16.30-18.00	Babymassage 3

Februar

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Februar	18.30-20.30	Spracherwerb	14. Februar	14.00-16.00	Stillgruppe
02. Februar	11.00-13.00	Schlafen und Wachen	16. Februar	14.00-16.00	Infant Handling
03. Februar	18.30-20.30	Entwicklung / Mutterleib	21. Februar	09.00-11.00	Babys Bedürfnisse
07. Februar	14.00-16.00	Stillgruppe		14.00-16.00	Stillgruppe
	17.00-19.00	Trotzphase	22. Februar	18.00-20.00	Forum für Väter
	19.30-21.30	Abschied von der Windel	24. Februar	18.30-21.30	Babypflege Väter
08. Februar	14.00-15.30	Unfallverhütung	28. Februar	10.00-12.00	Offene Lesegruppe
	16.00-17.30	SIDS		14.00-16.00	Stillgruppe
09. Februar	14.00-16.00	Infant Handling			

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. März	17.00-20.00	Gesund Kochen	17. März	18.00-20.00	Kinder wachsen lassen
03. März	18.30-20.30	Geburtsvorbereitung für Väter	21. März	14.00-16.00	Stillgruppe
		Babymassage Väter		18.00-20.00	Spielend richtig fördern
04. März	17.30-19.00	Stillgruppe	22. März	14.00-15.30	Impfen
07. März	14.00-16.00	Infant Handling		16.00-17.30	Das fiebernde Kind
09. März	14.00-16.00	Babymassage 1		18.00-21.00	Pubertät braucht Eltern
	16.30-18.00	Babypflege	23. März	16.30-18.00	Babymassage 3
	18.30-21.30	Stillvorbereitung	24. März	17.00-19.00	Reanimation
10. März	18.30-21.30	Babymassage Väter		18.30-21.30	Erste Hilfe
11. März	17.30-19.00	Schreibwerkstatt	25. März	17.00-19.00	Beikost
12. März	10.00-14.00	Wickel & Co	28. März	09.00-12.00	Wickel & Co
14. März	09.00-12.00	Stillgruppe		14.00-16.00	Stillgruppe
	14.00-16.00	Infant Handling	30. März	14.00-16.00	Blinddarmentzündung&Co
16. März	14.00-16.00	Babymassage 2	31. März	18.30-20.30	Information AK
	16.30-18.00				

April

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. April	10.00-12.00	Offene Lesegruppe	14. April	16.00-17.30	Chron. Infektionen
	14.00-16.00	Stillgruppe	18. April	14.00-16.00	Stillgruppe
05. April	18.00-21.00	Risikoverhalten	20. April	14.00-16.00	Infant Handling
11. April	14.00-16.00	Stillgruppe		16.30-18.00	Babymassage 2
12. April	16.00-17.30	Allergien	27. April	16.30-18.00	Babymassage 3
	18.00-20.00	Forum für Väter	28. April	18.30-20.30	Stillvorbereitung
13. April	14.00-16.00	Infant Handling	29. April	17.00-19.00	Beikost
	16.30-18.00	Babymassage 1			
	18.30-20.30	Unser EBZ			

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2011

Mai

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Mai	14.00-16.00	Stillgruppe	23. Mai	10.00-12.00	Kneippen
04. Mai	11.00-13.00	Schlafen und Wachen		14.00-16.00	Stillgruppe
09. Mai	14.00-16.00	Stillgruppe		16.30-18.00	Babymassage 2
	17.00-19.00	Trotzphase	24. Mai	18.30-20.30	Spracherwerb
	19.30-21.30	Abschied von der Windel	25. Mai	18.30-21.30	Babypflege
10. Mai	18.00-21.00	Umgang mit Medien	26. Mai	14.00-15.30	Unfallverhütung
11. Mai	14.00-16.00	Infant Handling		16.00-17.30	SIDS
12. Mai	14.00-16.00	Homöopathie		18.30-20.30	Entwicklung Mutterleib
16. Mai	14.00-16.00	Stillgruppe	27. Mai	17.00-19.00	Beikost
	16.30-18.00	Babymassage 1	30. Mai	09.00-11.00	Babys Bedürfnisse
18. Mai	14.00-16.00	Infant Handling		14.00-16.00	Stillgruppe
				16.30-18.00	Babymassage 3

Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
06. Juni	10.00-12.00	Offene Lesegruppe	20. Juni	14.00-16.00	Stillgruppe
	14.00-16.00	Stillgruppe		16.30-18.00	Babymassage 1
	18.00-20.00	Spielend richtig fördern	21. Juni	18.00-21.00	Erwachsen werden
07. Juni	18.00-20.00	Forum für Väter	27. Juni	10.00-12.00	Kneippen
08. Juni	14.00-16.00	Infant Handling		14.00-16.00	Stillgruppe
	18.30-21.30	Babypflege Väter		16.30-18.00	Babymassage 2
09. Juni	18.30-20.30	Geburtsvorbereitung für Väter	28. Juni	18.00-21.00	Gesund Kochen
			30. Juni	17.00-19.00	Reanimation
15. Juni	14.00-16.00	Infant Handling		18.30-21.30	Erste Hilfe
16. Juni	18.30-20.30	Information AK			

Juli

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Juli	10.00-17.00	Tag der offenen Tür	07. Juli	18.30-20.30	Stillvorbereitung
04. Juli	14.00-16.00	Stillgruppe	11. Juli	14.00-16.00	Stillgruppe
	16.30-18.00	Babymassage 3	18. Juli	14.00-16.00	Stillgruppe
05. Juli	18.00-20.00	Kinder wachsen lassen	25. Juli	14.00-16.00	Stillgruppe
06. Juli	18.30-21.30	Babypflege			

August

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. August	14.00-16.00	Stillgruppe	22. August	14.00-16.00	Stillgruppe
08. August	14.00-16.00	Stillgruppe	29. August	14.00-16.00	Stillgruppe

September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
05. September	14.00-16.00	Stillgruppe	12. September	10.00-12.00	Kneippen
	17.00-19.00	Trotzphase		14.00-16.00	Stillgruppe
	19.30-21.30	Abschied von der Windel		16.30-18.00	Babymassage 1
06. September	10.00-12.00	Offene Lesegruppe	13. September	18.00-20.00	Forum für Väter
07. September	18.30-21.30	Babypflege	14. September	14.00-16.00	Infant Handling
08. September	18.30-20.30	Stillvorbereitung		17.00-20.00	Gesund Kochen
09. September	17.00-19.00	Beikost	15. September	18.00-20.00	Spielend fördern

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2011

September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
16. September	18.00-21.00	Pubertät braucht Eltern	23. September	17.30-19.00	Babymassage Väter
19. September	09.00-12.00	Wickel & Co	26. September	09.00-12.00	Wickel & Co
	14.00-16.00	Stillgruppe		14.00-16.00	Stillgruppe
	16.30-18.00	Babymassage 2		16.30-18.00	Babymassage 3
20. September	14.00-15.30	Impfen	27. September	14.00-16.00	Homöopathie
	16.00-17.30	Das fiebernde Kind		17.00-19.00	Reanimation
	18.30-20.30	Spracherwerb		18.30-21.30	Erste Hilfe
21. September	14.00-16.00	Infant Handling	29. September	18.30-20.30	Information AK
	18.30-20.30	Entwicklung Mutterleib	30. September	17.30-19.00	Babymassage Väter
22. September	14.00-15.30	Unfallverhütung			
	16.00-17.30	SIDS			
	18.30-20.30	Geburtsvorbereitung für Väter			

Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. Oktober	14.00-16.00	Stillgruppe	19. Oktober	14.00-16.00	Infant Handling
04. Oktober	18.00-21.00	Risikoverhalten		16.30-18.00	Babymassage 2
05. Oktober	11.00-13.00	Schlafen und Wachen		18.30-21.30	Babypflege
06. Oktober	18.30-21.30	Babypflege Väter	20. Oktober	18.30-20.30	Stillvorbereitung
10. Oktober	14.00-16.00	Stillgruppe	21. Oktober	17.00-19.00	Beikost
12. Oktober	14.00-16.00	Infant Handling	24. Oktober	14.00-16.00	Stillgruppe
	16.30-18.00	Babymassage 1	31. Oktober	14.00-16.00	Stillgruppe
17. Oktober	14.00-16.00	Stillgruppe			

November

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. November	16.30-18.30	Babymassage 3	17. November	17.00-19.00	Trotzphase
07. November	10.00-12.00	Offene Lesegruppe		19.30-21.30	Abschied von der Windel
	14.00-16.00	Stillgruppe	21. November	14.00-16.00	Stillgruppe
	18.00-20.00	Forum für Väter	22. November	20.00-21.00	Gesund Kochen
08. November	16.00-17.30	Allergien	23. November	11.00-13.00	Schlafen und Wachen
09. November	14.00-16.00	Infant Handling		16.30-18.00	Babymassage 2
10. November	14.00-16.00	Blinddarmentzündung & Co	24. November	14.00-15.30	Unfallverhütung
	16.00-17.30	Chronische Infektionen		16.00-17.30	SIDS
	18.00-20.00	Kinder wachsen lassen		18.30-20.30	Geburtsvorbereitung Väter
14. November	09.00-11.00	Babys Bedürfnisse	28. November	14.00-16.00	Stillgruppe
	14.00-16.00	Stillgruppe	29. November	18.30-20.30	Unser EBZ
15. November	18.00-21.00	Umgang mit Medien	30. November	16.30-18.00	Babymassage 3
16. November	14.00-16.00	Infant Handling		18.30-21.30	Babypflege
	16.30-18.00	Babymassage 1			

Dezember

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Dezember	14.00-16.00	Homöopathie	13. Dezember	18.30-20.30	Spracherwerb
	17.00-19.00	Reanimation	14. Dezember	14.00-16.00	Infant Handling
	18.30-21.30	Erste Hilfe		18.30-20.30	Entwicklung / Mutterleib
05. Dezember	14.00-16.00	Stillgruppe	15. Dezember	18.30-20.30	Information AK
	18.00-21.00	Erwachsen werden	16. Dezember	17.00-19.00	Beikost
07. Dezember	18.30-20.30	Stillvorbereitung	19. Dezember	14.00-16.00	Stillgruppe
12. Dezember	14.00-16.00	Stillgruppe	21. Dezember	14.00-16.00	Infant Handling
	18.00-20.00	Spielend fördern			



„DREI DINGE SIND UNS AUS DEM
PARADIES GEBLIEBEN: DIE STERNE
DER NACHT, DIE BLUMEN DES TAGES
UND DIE AUGEN DER KINDER.“

Dante Alighieri (1265-1321), ital. Dichter

REFERENTEN DER ELTERN SCHULE



DKKS Sabine Adlgasser, IBCLC

Dipl. Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin,
IBCLC

s.adlgasser@salk.at



Mag.^a Barbara Engländer

Klinische- und Gesundheits-
psychologin

RMCC.Salzburg@at.mcd.com



Dr. Jan Bauer

Facharzt für Kinder- und
Jugendchirurgie

j.bauer@salk.at



Dr. Holger Förster

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, ÖAK Diplom Homöo-
pathie und Sportmedizin

ordination@dr-foerster.at



DGKS Renate Bayer

Diplomierte Gesundheits- und
Krankenschwester, Kinaesthetics
Trainerin für Infant Handling

r.bayer@salk.at



Mag. Hannes Goditsch

Psychotherapeut, Jurist, Mediator

hannes.goditsch@utanet.at



DKKP Johann Binter, IBCLC

Diplomierter Kinderkrankenpfleger
Still- und Laktationberater
Babymassagekursleiter

j.binter@salk.at



Dr. André Golser

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

info@dr.-golser.at



DKKS Bärbl Buchmayr-Meisriemel

Diplomierte Kinderkranken-
schwester, Wickelfachfrau

office@baerbl-buchmayr.com



Sandra Großhagauer

Diaetologin

s.grosshagauer@salk.at



Sabine Dietmann

Hebamme

s.dietmann@salk.at



Katrin Hanschke

www.glitzerling.de

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



Dr.ⁱⁿ Erna Hattinger-Jürgenssen,
IBCLC
Fachärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde, Neonatologie
und pädiatrische Intensivmedizin
e.hattinger@salk.at



Pavo Janjic-Baumgartner
Diplomsozialarbeiter, Mediator
Leiter einer Jugendberatungsstelle
pabaj@hotmail.com



Dipl.- Ing. Ortrun Heisler
Eltern Kind Gruppenleiterin
Emmi Pikler Spielraum
ortrun.heisler@web.de



Regina Jungmayr
Akad. Gesundheitsbildnerin
Gesundheitspädagogin SKA
office@gesundmitbildung.at



Verena Heu, IBCLC
Diaetologin
v.heu@salk.at



Mag.ª Simone Kreuzberger
Heil- und Sonderpädagogin
s.kreuzberger@gmx.net



Monika Hofer
Diaetologin
monika.hofer@cablelink.at



Dr. Axel Mittnik
Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und
pädiatrische Intensivmedizin
a.mittnik@salk.at



Sylke Holzapfel
Physiotherapeutin
s.holzapfel@salk.at



DKKS Liselotte Neuhuber, IBCLC
Diplomierte Kinderkranken-
schester
l.neuhuber@salk.at



Dr. Isidor Huttegger
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde, pädiatrische
Pneumologie und Allergologie
i.huttegger@salk.at



Mag.ª Ulrike Oberauer
Juristin der AK Salzburg
ulrike.oberauer@ak-salzburg.at

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



DKKS Dagmar Pichler
Dipl. Kinderkrankenschwester
Babymassagekursleiterin
d.pichler@salk.at



Dr.ⁱⁿ Christina Repolust
Germanistin, Autorin
christina.repolust@seelsorge.
kirchen.net



Caroline Prantner-Kaltenegger
Verhaltenstherapeutin in Ausbil-
dung unter Supervision, Lebens-
u. Sozialberaterin, Dipl.Pädagogin
c.prantner@utanet.at



Mag.^a Angelika Riedl
Zertifizierte Trageberaterin der
Trageschule Dresden
angelika@be-mom.com



Ulrike Pribik
Eltern-Kind Gruppenleiterin
Montessori Pädagogin
stuetz-pribik@gmx.at



Mag. Martin Seibt, MSc
Geschäftsführer und pädago-
gischer Leiter der Aktion Film
seibt@aktion-film.at
www.aktion-film.at



DKKS Maria Rainer, IBCLC
Diplomierte Kinderkranken-
schwester, Still- und Laktationsbe-
raterin, Babymassagekursleiterin
m.rainer@salk.at



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
w.sperl@salk.at



Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp
Vorstand der Universitätsklinik
für Hals- Nasen und Ohrenkrank-
heiten
g.rasp@salk.at



Mag.^a Birgit Strohmeier
Music Together® Trainerin
strohmeise@gmail.com



Dr. Christian Rauscher
Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Leitender Oberarzt
Neuropädiatrie, Famoses
Elterntainer
c.rauscher@salk.at



Dr.ⁱⁿ Elisabeth Swoboda
Logopädin, Salzburger Landes-
regierung
elisabeth.swoboda@salzburg.gv.at

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



Mag.ª Judith Thaler
PEKiP® Gruppenleiterin

Klinische- und Gesundheitspsy-
chologin, Kindergartenpädagogin

j.thaler@salk.at



Dr.ª Christa Wienerroither

Klinische Psychologin
Ambulanz für Schrei-, Schlaf-
und Fütterungsstörungen

c.wienerroither@salk.at



Dr. Daniel Weghuber

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

d.weghuber@salk.at



DKKS Michaela Winkler, IBCLC

Diplomierte Kinderkranken-
schwester

michaela@winkler-ch.de



Dr. Christof Weisser

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und
pädiatrische Intensivmedizin

c.weisser@salk.at



Dr. Christian Zuchna

Gynäkologe

c.zuchna@salk.at

clinitherm pasteur



Pasteurisieren von Muttermilch

Aufwärmen auf + 63 Grad C

Warmhalten für 30 Minuten auf + 63 Grad C

Das aktive Medizinprodukt Barkey clinitherm pasteur ist ein
Sicherheits-Trockentemperiergerät zum Pasteurisieren von
Muttermilch zwecks Vermeidung einer CMV-Übertragung.

Information und Kontakt:

www.biotest.at

Neocate. Für die sichere Diagnose und Therapie der Kuhmilchallergie



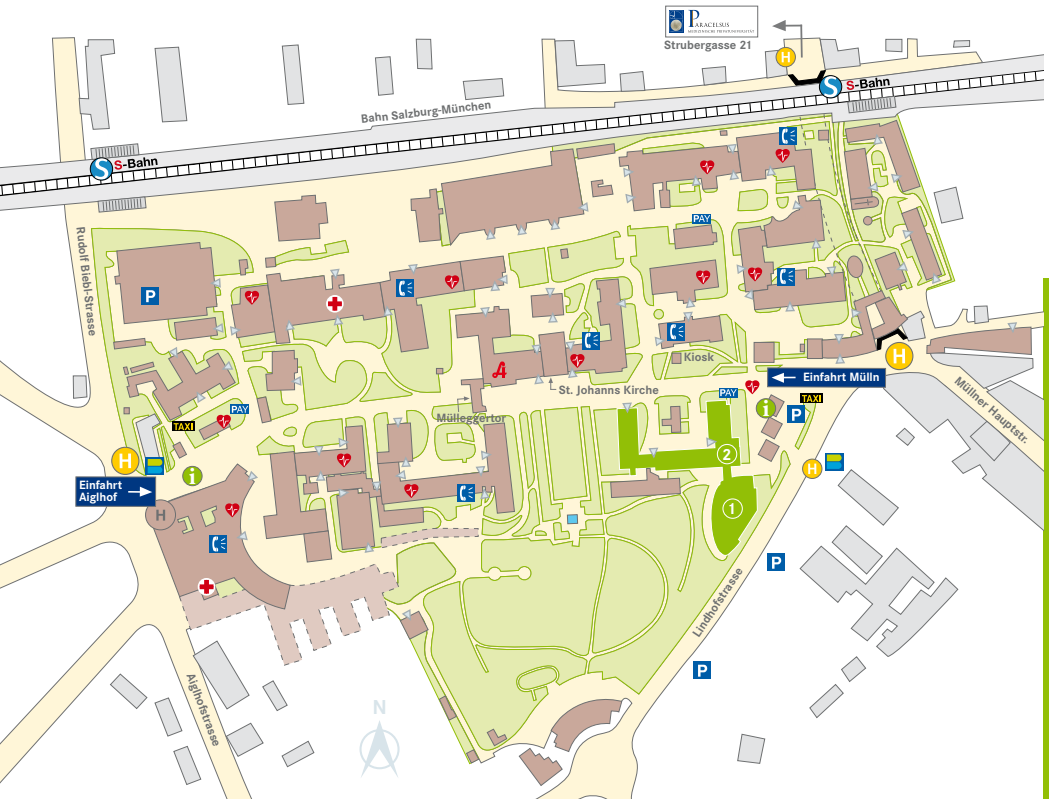
- Kein Hydrolysat! **100% freie, non-allergene** Aminosäuren
- Bei **allen Anzeichen** einer Kuhmilchallergie anwendbar
- Besserung der Symptome innerhalb **weniger Tage**



Nutricia Nahrungsmittel
GmbH & Co. KG
A-1230 Wien
Careline 01 6882626 0
www.neocate.at

NUTRICIA
Advanced Medical Nutrition

LAGEPLAN - RÄUME DER ELTERNSCHULE



Elternschule am Eltern-Baby-Zentrum (Plan Nr. 1)

Die Elternschule (Gruppenraum und Vortragsraum) befindet sich im Tiefgeschoß des Eltern-Baby-Zentrums. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die erste Straße links abbiegen, anschließend den Haupteingang in das Eltern-Baby-Zentrum nehmen - hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

Gymnastiksaal der UK für Frauenheilkunde (Plan Nr. 2)

Der Gymnastiksaal befindet sich im Tiefgeschoß des alten Gebäudetraktes der UK für Frauenheilkunde. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die zweite Straße links abbiegen, anschl. den Haupteingang in die Frauenheilkunde nehmen - hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

BILDUNGSZENTRUM

SALK-Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48
www.salk.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: DKKS Franziska Moser, B.A., IBCLC, Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Mag.^a Mick Weinberger, Stabstelle für Public Relations und Klinikmarketing

Redaktion: DKKS Franziska Moser, B.A., IBCLC, Stabstelle für Prävention/Pflegedirektion

Herausgeber: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.

Gestaltung: sapp+scheufele OEG, www.sapp.at

Druck: Offset 5020 Druckerei & Verlag Ges.m.b.H, www.offset5020.at



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELSIUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg
Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43(0)676 89972 4787 | f.moser@salk.at | www.salk.at